



Kardio – PET mit F-18-FDG (Myokardvitalität)

Ziel der Untersuchung:

- Identifikation von vitalem Myokard bei Patienten mit eingeschränkter linksventrikulärer Funktion vor geplanter Revaskularisation

Formalitäten:

Die Untersuchung ist nur nach Terminabsprache an Werktagen möglich. Eine Zuweisung durch einen Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie ist erforderlich.

Wie können Sie sich auf die Untersuchung vorbereiten?

Nüchtern bleiben ab 22h des Vortages (Ausnahme: Diabetiker).

(Mineral)wasser ist erlaubt.

Eine Diabeteserkrankung sollte stabil eingestellt sein (d.h. normale Blutzuckerwerte).

Insulinpflichtige Diabetiker sollten ihre Insuline und Diabetesbesteck mitbringen.

Sonstige Medikamente wie gewohnt einnehmen lassen.

Der Patient sollte in der Lage sein, 60 – 150 min ruhig auf dem Rücken liegen zu können (Gesamt-Zeitbedarf für Untersuchungsvorbereitung und –durchführung).

Besonderheiten der Untersuchung:

Die Vorgehensweise vor der Nuklidapplikation ist ähnlich dem oralen Glucosetoleranztest. FDG wird dann bei wieder abfallenden Blutzuckerwerten injiziert. Deshalb kann die Gesamtuntersuchungsdauer von Patient zu Patient stärker schwanken und ist nicht genau voraus-sagbar. Ggf. wird auch Insulin zur Blutzuckersenkung verabreicht.

Abgesehen von einer ausreichenden Hydrierung des Patienten sind nach der Untersuchung keine besonderen Maßnahmen zu beachten.

Die ergänzende Durchführung einer Myokard-Szintigraphie mit Tc-99m MIBI (SPECT) kann zur Messung der regionalen Myokardperfusion erforderlich sein (Ruheuntersuchung ± Stressuntersuchung).

Untersuchungsablauf:

- Wartezeit (= Zeit, die der Zucker benötigt, um sich im Herz zu verteilen) liegend vor der Aufnahme: individuell unterschiedlich, je nach Blutzuckerwert (insbesondere bei Diabetikern)
- Untersuchungszeit am Gerät: 20 Minuten
- (Mineral)wasser dürfen Sie auch während der Untersuchung trinken.
- Bei Diabetikern leichtes Frühstück 6 Std. vor der Untersuchung erlaubt.
- Befundbesprechung. Die schriftliche Befundmitteilung für den zuweisenden Arzt erfolgt schnellstmöglich.

Radiopharmakon / Applikationsform

185 MBq F-18 FDG, i.v. Injektion

Strahlenexposition

3 mSv